



Foto: Simon Bosshard

80 junge Leute im Winti Camp. Organisiert von fünf reformierten Kirchgemeinden der Stadt Winterthur unter der Leitung von Veltheim.

## 2025 – ein Jahr, in dem wir viel Gutes behielten

**JAHRESRÜCKBLICK 2025 //** Das vergangene Jahr stand für unsere Kirchgemeinde im Zeichen der Konsolidierung, ganz im Sinne der Jahreslosung: «Prüfet alles, das Gute behaltet.» (1. Thess. 5,21)

Dominik Siegmann, Kirchenpfleger

Nachdem wir die letzten beiden Jahre über zahlreiche Neuerungen und Anpassungen in unserem Angebot, der Organisation und beim Personal berichteten, stand 2025 im Zeichen der Konsolidierung. Das ist eine gute Nachricht.

Auch wenn gute Nachrichten eigentlich die Kernkompetenz unserer Kirche sind (wohl kein Alleinstellungsmerkmal unter Religionen): Dies im Titel einer landeskirchlichen, also steuerfinanzierten Organisation zu lesen, ist sogar eine sehr gute Nachricht (Stichwort: Mitgliederverlust). Wir sind gut aufgestellt und gerüstet für die Zukunft. Unsere Dorfkirche ist Sonntag für Sonntag gut gefüllt. So haben wir eine lebendige Kirche im Zentrum des lebendigen Quartiers Veltheim. Durch die Menschen. Also Sie. Danke.

Nach der Neukonstituierung der Kirchenpflege im Sommer 2022 haben wir gemeinsam mit den jeweiligen Anspruchsgruppen unsere neue

Strategie erarbeitet. Den sprichwörtlichen roten Faden dazu finden Sie in unseren Legislaturzielen – siehe Link unten rechts.

Ob der Boden tragfähig ist, den wir mit dieser Strukturarbeit gelegt haben, zeigt sich in der Umsetzung. Und da sind wir gerade in den zentralen Bereichen Hauswirtschaft und Administration sehr zufrieden mit der Entwicklung, hin zu mehr Autonomie, welche eine hohe Dienstleistungsorientierung nach innen und aussen ermöglicht. Ein schönes Beispiel dafür ist unsere neue Webseite: Jeder Bereich erarbeitete seine neuen Inhalte eigenständig, das Sekretariat behielt den Überblick und setzte alles am Schluss kompetent um.

### Jugend, Seelsorge und Musik

Keinesfalls neu, aber im letzten Jahr besonders ausgeprägt waren die Aktivitäten mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Als Beispiel

dafür sei das Winti Camp erwähnt, ein Angebot für junge Erwachsene von fünf Winterthurer Kirchgemeinden, massgeblich getragen und initiiert von Menschen aus Veltheim. Achtzig Personen waren dabei in der Toskana, knüpften Kontakte und vernetzten sich und die Trägerschaft wird nach diesem Erfolg noch breiter abgestützt. Ein weiteres Beispiel für die sich ausweitenden Kreise unserer Angebote für Jugendliche ist «ZAK», der gesamtstädtische Jugend-Leitungs-Kurs unter der Leitung von Jugendarbeiterin Pamela Blöchliger und Pfarrer Simon Bosshard. Ebenso waren wir

### Das Abbild unserer Strategie: die Legislaturziele

Suchen Sie auf [refkircheveltheim.ch](http://refkircheveltheim.ch) «Legislaturziele» oder scannen Sie den QR-Code.





Foto: Gerald Jüdicke

*Im Sinne des Jahresmottos der Kommission «Grüner Guggel»: Eine Vogelexkursion an einem Sonntagmorgen im Frühling 2025.*



Foto: Lena Brudejer

*Konflager: Bereits zum vierten Mal im Neuenburger Cevi-Zentrum Le Camp – inklusive Wanderung zum Creux du Van.*



Foto: Simon Bosshard

*Der bewährte Unti-Start Ende August, kombiniert mit einem gemeinsamen Zmittag (Chile-Samstag).*

am neuen reformierten Jugendfestival Refine mit einer ansehnlichen Delegation vertreten. Konfirmieren liessen sich im vergangenen Jahr 21 Jugendliche aus Veltheim.

Da Pfarrerin Esther Cartwright im zweiten Semester ein Sabbatical bezog, wurde sie in dieser Zeit von Anne-Carolin Hopmann vertreten. Sie bereicherte uns mit inspirierenden Predigten und interessanten Veranstaltungen. Sehr erfreulich in diesem Zusammenhang ist auch, dass Esther Cartwright das Projekt Wegbegleitung an Joel Bänziger übergeben konnte. Zu diesem Projekt, das 2023 gestartet wurde, tragen zahlreiche Freiwillige bei, welche die entsprechende Schulung absolviert haben. Übers ganze Jahr waren 40 Tandems von Unterstützungssuchenden und -bietenden aktiv! Erwähnenswert bleiben die ukrainischen Gottesdienste im nunmehr vierten Kriegsjahr. Eine vielversprechende Premiere hatte die «Fritigsfiir», eine von Freiwilligen organisierte Abendfeier mit gemeinsamem Essen für alle Generationen im Kirchgemeindehaus. Kein Gottesdienst mehr, dafür eine Dimension kreativer ist die «Blue Hour» mit viel Jazz und – neu – Wortbeiträgen von Udo van Ooyen in der Dorfkirche. Mit Tonfällen und Klangreden wird nicht zu viel versprochen! Ausgesungen nach fast 25 reichen Jahren hat hingegen der «jazzchorveltheim» – ein neues Chor-Projekt ist in Planung.

### **Diakonie, Kirche Rosenberg, kirchlicher Unterricht**

Personell wieder vollständig, konnten die verschiedenen Bereiche der Sozialdiakone frische Akzente setzen. Gerade in der Arbeit mit älteren Menschen stiessen nicht nur die neuen Angebote, sondern auch ein wiederbelebter Treffpunkt auf viel Goodwill: die Kirche Rosenberg. Dort fanden auch einige neue Veranstaltungen externer Anbieter statt, wie die Jahresausstellung der Künstlergruppe Winterthur – ein

schöner Erfolg in jeglicher Hinsicht. Die Nutzung als Hort und Mittagstisch im Untergeschoss durch die Stadt belebt Kirche und Quartier gleichermassen. Ebenfalls in der Kirche Rosenberg ein Zuhause gefunden hat das Café Balance, ein gesamtstädtisches Bewegungsangebot für Ältere.

Ein spezieller Schwerpunkt der Diakonie liegt in der Organisation der grossen, traditionsreichen Anlässe, wie des Dorffests oder des Barsars. Besonders das aufgefrischte Freiwilligenfest mit über 110 Teilnehmenden zeichnete sich durch eine hervorragende Stimmung aus. Der wöchentliche Mittagstisch und die Seniorenferien in Magliaso waren gut besucht. Der Wermutstropfen war die Kündigung von Sozialdiakon Christoph Furrer, welcher diese Angebote mit viel Engagement realisiert hat. In der offenen Jugendarbeit im «High Five» hat der Jungstreff dank dem bemerkenswerten Einsatz von Joel Bänziger ein neues Stammublikum gefunden, während die Mädchen, pardon, die Girls und Ladies, in ihrem Treff in den bewährten Händen von Pamela Blöchliger gut aufgehoben bleiben. Der Höhepunkt für die offene Jugendarbeit war zweifellos die Reise nach Mailand zusammen mit der Jugendarbeit Wülflingen – sie war ausgebucht.

Das Religionspädagogische Gesamtkonzept (RPG) wurde dieses Jahr nach langer und umfassender Vorbereitung angepasst und wird ab dem Schuljahr 2026/27 seine Früchte tragen.

### **Hausdienst und grüner Guggel**

Erweitert wurde das Team des Hausdienstes – die zahllosen Veranstaltungen in unseren Liegen-schaften erforderten mehr Betreuung. 13000 Nutzungsstunden oder 3000 Veranstaltungen im Jahr zeigen, wie intensiv unsere Räume genutzt werden – Tendenz steigend.

Dem aufmerksamen Auge ist nicht entgangen, dass unser Kirchgemeindehaus-Areal weiter aufgehübscht wurde und die Aufenthaltsquali-

tät dank neuen Sitzgelegenheiten und verschärfter Parkordnung besser geworden ist. À propos Parkordnung: Sind Ihnen die neuen Mobility-Standorte vor dem Kirchgemeindehaus und der Kirche Rosenberg aufgefallen? Mindestens einen davon möchten wir noch auf E-Mobilität umrüsten lassen.

Unsere Kommission zur Nachhaltigkeit der Kirchgemeinde, der Grüne Guggel, machte ihrem Jahresmotto «Vögel» alle Ehre und organisierte eine ganze Reihe interessanter Veranstaltungen zum Thema. Ein entsprechender Rundgang an einem frühen Sonntagmorgen (in Zusammenarbeit mit dem Natur- und Vogelschutzverein Wülflingen und Veltheim) bleibt den Teilnehmenden in so guter Erinnerung, dass er am 12. April 2026 wiederholt wird.

### **Behörden**

Aller Konsolidierung zum Trotz: Der Kirchenpflege wurde auch 2025 nie langweilig. Als stabiles Gremium nutzten wir die Möglichkeiten zur Verschlinkung der Strukturen, zur Verbesserung der finanziellen Perspektive und zur Anpassung von Stellenprofilen. Dazu mehr im nächsten Jahresbericht. Einen Wechsel gab es im Aktuariat: Nach 11 Jahren übergab Jan Martz Mitte Jahr an Sebastian Pilgram. Eine vollständige Übersicht der bei uns tätigen Angestellten und Behördenmitglieder finden sie auf unserer Website:

[refkircheveltheim.ch/ueber-uns/kontakte/](http://refkircheveltheim.ch/ueber-uns/kontakte/)



Wir sind gespannt, ob 2026 entsprechend der aktuellen Jahreslosung wieder ein Jahr der Neuerungen sein wird... Für das Mittragen von Bleibendem und Neuem danken wir allen Pfarrpersonen, Mitarbeitenden, Freiwilligen und der ganzen Kirchgemeinde.

# Was macht eigentlich ...?

**INTERVIEW //** In dieser Rubrik stellen wir Mitarbeitende und Behördenmitglieder unserer Kirchgemeinde vor. Heute: Johannes Schelling.

Dominik Siegmann, Kirchenpfleger

## Was ist deine Funktion?

Ich bin seit Mitte 2020 Präsident der fünfköpfigen Rechnungsprüfungskommission (RPK) unserer Kirchgemeinde.

## Was bedeutet das konkret?

Die RPK kontrolliert die Finanzen der Kirchgemeinde. Sie prüft, ob das Geld richtig verwaltet und ausgegeben wird. Damit sind wir das finanzielle Gewissen und auch das unabhängige Kontrollorgan unserer Kirchgemeinde. Wir schauen das Budget und die Rechnung an, dazu auch die Sonderprojekte.

Wir werden von der Kirchgemeindeversammlung gewählt – sie ist unsere Chefin, sozusagen, ihr sind wir Rechenschaft schuldig. Die RPK ist ein direktdemokratisches Instrument, unser Fokus ist langfristig und strategisch. Unser Einsatz und die Rahmenbedingungen dieses ehrenamtlichen Engagements sind in einer umfassenden Verordnung der kantonalen Kirche vorgegeben. Die eigentliche Finanzkontrolle mit allen Belegen und Buchungen liegt bei einer ex-

ternen Revisionsstelle, das gilt für die ganze Stadt. Ich bin noch Mitglied der städtischen RPK, da sind alle Präsidien dabei.

Die Zusammenarbeit mit dem Finanzverantwortlichen in Veltheim ist sehr gut. Manchmal müssen wir Kompromisse aushandeln, zum Beispiel bei Fondsentnahmen. Dabei halten wir das grosse Ganze im Blick. Ich finde es sehr schön, einen kleinen, aber wichtigen Teil zum Gelingen dieser Kirchgemeinde beitragen zu können, die so viel Gutes bewirkt. Manchmal nerven mich die komplexen Strukturen und Abläufe in der Kirche etwas – aber so funktioniert halt Demokratie.



Foto: zvg

Johannes Schelling

# Klein, aber fein

**GOTTESDIENSTE //** Die Feiern im Alterszentrum Rosental sind öffentlich.

Esther Cartwright, Pfarrerin

Seit rund zwei Jahren sind wir zusammen mit der Kirchgemeinde Mattenbach zuständig für die reformierte Seelsorge und die Gottesdienste im Alterszentrum Rosental. Immer mehr Menschen wissen, dass die kleinen und feinen Gottesdienste öffentlich sind und sich die Bewohnerinnen und Bewohner des Alterszentrums je-

weils über Gottesdienstbesuch von aussen freuen. Wir feiern mittlerweile in einem ziemlich grossen Kreis – aber es gibt noch ein paar wenige freie Stühle! Die nächste Gelegenheit zum Mitfeiern ist am Mittwoch, 18. Februar, um 10 Uhr, im Mehrzweckraum des Alterszentrums (1. Stock). Kommen Sie einfach vorbei.

## Fritigsfiir

**Freitag, 30. Januar**

Zum zweiten Mal findet die Fritigsfiir statt, organisiert von einem Team von Freiwilligen: Gemeinsam essen, singen und feiern, und das alles generationenübergreifend. Ab 18 Uhr Eintrudeln, ab 18.30 Uhr Nacht, anschliessend Input mit Kinderprogramm. Ab 20.30 Uhr klingt der Abend mit einem Dessert aus. Team: Ursula und Timon Schneider, Simon Meili, Dorit und Dominik Kern. Auch eine kurzfristige Teilnahme ist möglich. Weitere Infos finden Sie auf den aufgelegten Flyern oder via QR-Code:



## Leiterinnen- und Leiter-Ausbildung für Jugendliche

Auch 2026 führen Pamela Blöchliger und Simon Bosshard einen gesamtstädtischen Kurs für Jugendleiter und -leiterinnen durch. In zehn Modulen **zwischen Mitte Februar und Ende Juni** lernst du, was du als Leiterin oder Leiter benötigst. Anmeldung via QR-Code oder bei Simon Bosshard.



## Kammerchor der Music Makers Zürich zu Gast

**Sonntag, 15. Februar**

**10 Uhr:** Mitwirkung im Gottesdienst. **17 Uhr:** Konzert in der Dorfkirche mit dem Programm «Behütet»: Volksmusik aus der Schweiz und geistliche Musik aus Osteuropa.

## Gemeinsam

**Heizungsrohre isolieren**  
**Samstag, 21. Februar**

Anpacken, gemeinsam etwas tun, um Energie zu sparen. Wem zu Hause die Ideen ausgehen, der oder die kann hier zusammen mit dem Grünen Guggel helfen: 70 Meter Warmwasserrohre warten darauf, isoliert zu werden, um die Wärme dorthin zu bringen, wo sie gebraucht wird. Das Kirchgemeindehaus wird mit Erdgas beheizt und diese Heizung verursacht mit Abstand die meisten CO<sub>2</sub>-Emissionen in unserer Gemeinde. Grund genug, mit dieser Energie sorgfältig

umzugehen und nicht den Keller zu heizen.

Wir treffen uns um 9 Uhr, Ende zwischen 12 und 14 Uhr. Bitte Arbeitshandschuhe mitbringen. Wer Lust hat, mitzumachen, melde sich bitte bis spätestens Freitag, 6.2.26, 11.30 Uhr im Sekretariat an oder bis Freitag, 13.2. via QR-Code.



## Musik zwischen Liebe, Trauer und Tod – Ein Gottesdienst über die Brüchigkeit und Schönheit des Lebens

**So., 22. Februar, 10 Uhr**

Das ensemble ipsa, ein professionelles Solistenensemble, wird den Gottesdienst am 22. Februar, gehalten von Esther Cartwright, musikalisch mitgestalten.

Neben den gottesdienstlichen Gesängen wird das Ensemble Werke aus seinem Repertoire präsentieren – Kompositionen, die sich im Spannungsfeld menschlicher Existenz bewegen und dieses ausloten: von Hugo Distlers Bearbeitungen alter Volkslieder wie «Es geht ein dunkle Wolk herein» über vierstimmig gesetzte Mani-Matter-Lieder bis hin zu Liedern zwischen Liebesgeständnis und schmerzlichem Abschied von Leonhard Lechner. Die Ensemblemitglieder sind Jenny Högström (Sopran), Salome Cavegn (Alt), Philipp Classen (Tenor) und Israel Martins (Bass). Die künstlerische Leitung hat Burkhard Kinzler.

## Voranzeige: Winti Camp Fr.-Abend, 10. – Sa., 18. Juli

Zum zweiten Mal spannen fünf Kirchgemeinden Winterthurs für ein Jugendcamp zusammen.

Dieses Jahr geht's auf die kleine Insel Île de Batz in der Bretagne. Wir nehmen ein ganzes Youth Hostel in Beschlag. Dazu gibt's Sonne und Wind, französische Küche, gute Gemeinschaft, Inputs zu Gott und Glauben. Teilnehmen können Jugendliche von der 7. bis 10. Klasse/1. Lehrjahr. Weitere Infos und Anmeldung direkt auf unserer Homepage: winticamp-ref.ch





Gottesdienste

Sonntag, 1. Februar

10.00 Dorfkirche  
**Gottesdienst**  
Pfrn. E. Cartwright, Musik: M. Lanz

Sonntag, 8. Februar

10.00 Dorfkirche  
**Gottesdienst**  
Pfr. M. Küng, Musik: M. Lanz

Sonntag, 15. Februar

10.00 Dorfkirche  
**Gottesdienst**  
Pfr. T. Frehner, Musik: Ch. Germann. Mitwirkung des Kammerchors der Music Makers Zürich (Leitung: Eduardo Ruiz).  
Siehe Seite 3.

19.00 Stadtkirche

**Gottesdienst für junge Erwachsene**  
jung.reformiert.winti



Mittwoch, 18. Februar

10.00 Alterszentrum Rosental  
**Öffentlicher Gottesdienst**  
Pfrn. E. Cartwright  
Musik: Ch. Germann

Sonntag, 22. Februar

10.00 Dorfkirche  
**Gottesdienst**  
Pfrn. E. Cartwright  
Musik: ensemble ipsa, Leitung Burkhard Kinzler  
Informationen auf Seite 3

Herausgepickt

**Gemeinsam Heizungsrohre isolieren**

**Samstag, 21. Februar, 9 Uhr – ca. 13 Uhr, Kirchgemeindehaus**

Weitere Informationen und Details zu Anmeldemöglichkeiten auf der Seite 3 oder via



Angebote und Veranstaltungen

Freitag, 30. Januar

18.00 Kirchgemeindehaus  
**Fritigsfiir**  
Gemeinsam essen, singen, feiern. Informationen auf Seite 2 im Refo 02/26.



Mittwoch, 4. + 18. Februar

09.15 Kirche Rosenberg  
**Café Balance, Seniorenrhythmik**  
Siehe aufgelegte Flyer oder Webseite.

Mittwoch, 4., 11. + 18. Februar

09.30 bis 11.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus  
**Offenes Spielzimmer**  
Pfarrer Simon Bosshard

Mittwoch, 4. Februar

20.00 Dorfkirche  
**Meditieren in der Dorfkirche**  
«Dein Wort wird mich verwandeln.»  
Renata Zuppiger Andreato und Aaron Schawalder

Mittwoch, 18. Februar

12.00 Kirchgemeindehaus  
**Gemeinsam essen: Seniorenmittagstisch in Veltheim**  
Anmeldung bis am Montag, 16. Feb., 11 Uhr, ans Sekretariat.  
Weitere Informationen via aufgelegte Flyer oder QR-Code.



Donnerstag, 19. Februar

09.30 Kirchgemeindehaus  
**Gratis-Kleiderschrank**  
Kinder- und Erwachsenenkleider  
Das Spielzimmer ist offen.  
Sozialdiakonin Pamela Blöchliger

Donnerstag, 19. Februar

12.00 Kirchgemeindehaus  
**Gemeinsam essen: Mittagstisch in Wülflingen**  
Anmeldung bis jeweils am Montag, 17 Uhr, an Bea Graf (052 223 17 79) oder bea.graf@reformiert-winterthur.ch.  
Weitere Infos auch via QR-Code:



Freitag, 20. Februar

19.00 Dorfkirche  
**«Blue Hour – Jazz & Wort»**  
Tonfälle und Klangreden. Mit: Udo van Ooyen, Wort; Christoph Germann, Klavier und weiteren Musizierenden.

Samstag, 21. Februar

09.00 Kirchgemeindehaus  
**Mitmachaktion: Gemeinsam Heizungsrohre isolieren**  
Siehe Seite 3



*refkirchewinterthur.ch/glaube\_im\_alltag: Das ist die Adresse für alle Anlässe der sieben reformierten Kirchgemeinden. Sie können nach Interessen filtern oder sich in der «Agenda» auch nur für eine Kirchgemeinde entscheiden.*

Amtswochen (Bestattungen)

Bei einem Todesfall bitte zuerst die Friedhofsverwaltung anrufen: 052 267 30 30.  
Alle Daten finden Sie auch auf [www.amtswochen-winterthur.ch](http://www.amtswochen-winterthur.ch)

Jugendarbeit

[www.jugendarbeit-veltheim.ch](http://www.jugendarbeit-veltheim.ch)

Instagram: **highfivewinti**



Unten stehende Angebote finden jeweils im Jugendtreff an der Feldstrasse 6 statt.

Mi., 11. bis Fr. 13. Februar

16.00 bis 20.00

**Chill & Eat**

Offener Treff im Jugendtreff Wülflingen (Holzlegistrasse 9) mit Znacht. Für alle ab der 6. Klasse bis zur 3. Oberstufe. Es ist keine Anmeldung nötig.

Mittwoch, 18. Februar

14.30 **Meitlitreff**

Donnerstag, 19. Februar

18.15 **Jungstreff**

Freitag, 20. Februar

18.30 bis 21.30

**Kochen wie auf TikTok und Co., Staffel 2**

Für alle Jugendlichen von der 1. bis 3. Oberstufe

Kontakte



**Pfarramt**

Simon Bosshard: 078 824 58 10  
simon.bosshard@reformiert-winterthur.ch  
Tobias Frehner: 052 222 33 31  
tobias.frehner@reformiert-winterthur.ch  
Esther Cartwright: 079 959 18 42  
esther.cartwright@reformiert-winterthur.ch  
Matthias Küng: 079 703 45 09  
matthias.kueng@reformiert-winterthur.ch

**Sozialdiakonie**

Pamela Blöchliger, (Jugendarbeit):  
079 579 25 75  
pamela.bloechliger@reformiert-winterthur.ch  
Joel Bänziger, (Freiwilligen- und Familienarbeit): 079 573 57 17  
joel.baenziger@reformiert-winterthur.ch

**Sekretariat**

Caroline Moser, Bernadette Güpfer:  
052 267 00 20  
veltheim@reformiert-winterthur.ch  
Adresse und Öffnungszeiten:  
Feldstrasse 6, 8400 Winterthur  
Montag, Dienstag und Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr und von 13.15 bis 14.30 Uhr  
**Ferienhalber geschlossen:**  
**Montag, 2. bis Freitag, 13. Februar 2026**

**Kirchenpflege**

Anna-Barbara Schlüer, Präsidentin  
079 698 33 81  
anna-barbara.schluer@reformiert-winterthur.ch

Impressum

reformiert.veltheim

Redaktion Simon Bosshard, Stefan Degen, Bernadette Güpfer, Dominik Siegmann  
Druck Schellenberg Druck AG, Pfäffikon

Nächste Ausgabe: 13. Februar 2026



myclimate.org/01-24-825131